

• ANN-KATRIN HEGER • DOMINIK RUPP •

Die Heuboden- Bande

• ERMITTLER MIT SCHA(R)FSINN •



 Loewe

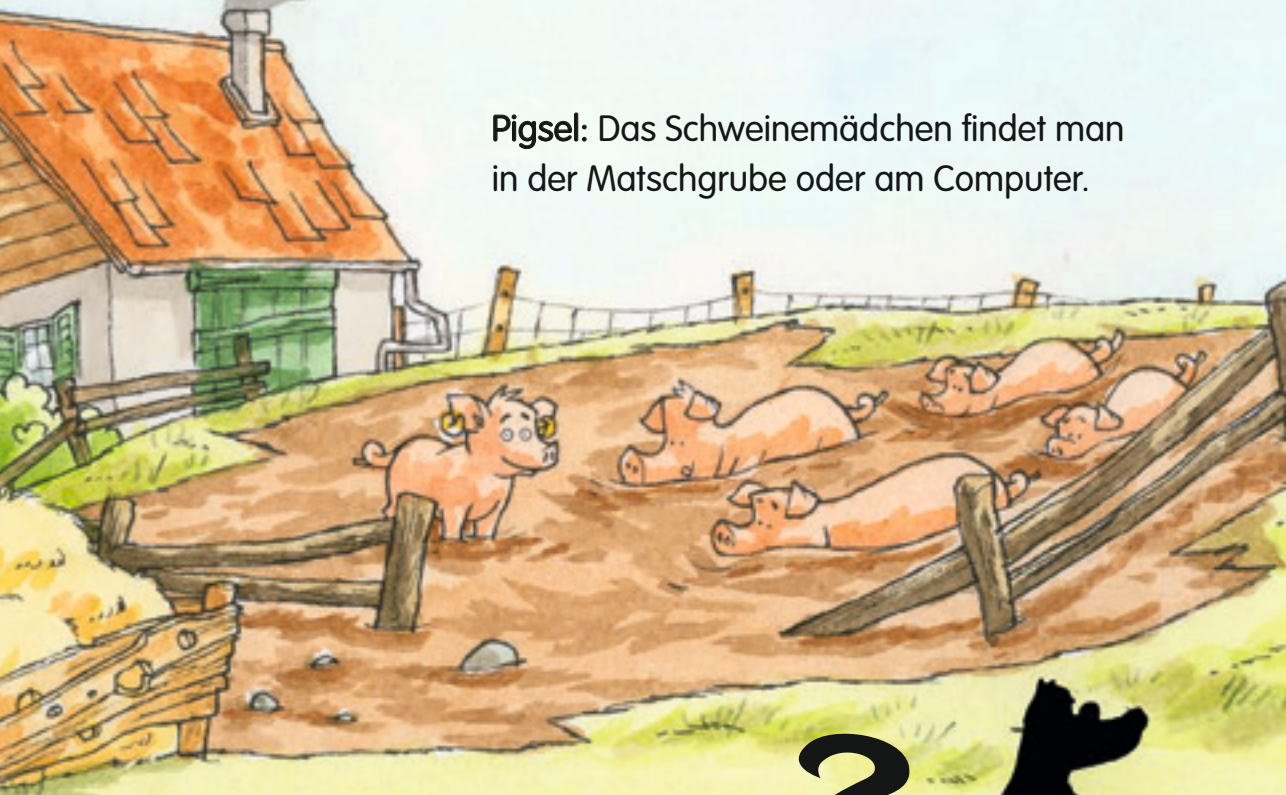
Unverkäufliche
Leseprobe



Bauernhof Kraut und Rüben: Hier leben Wollie, Hilde und die anderen Tiere. Seit ein paar Wochen verbirgt sich dort Wollies und Hildes Detektivbüro.

Gerd: Ein Esel, der stets allen mit Ratschlägen zur Seite steht – oder manchmal auch im Weg.

Pigsel: Das Schweinemädchen findet man
in der Matschgrube oder am Computer.



Die wilde Hilde: Sie ist klein und klug.
Und sie kann Huhn-Do, die Kampfkunst
der Hühner.



Wolle: Das Detektivschaf. Sein Pelz ist ein
unendliches Vorratslager. Eigentlich gibt
es dort nichts, was es nicht gibt ...



Ann-Katrin Heger

Die Heuboden- Bande

• ERMITTLER MIT SCHA(R)FSINN •

Illustriert von Dominik Rupp





ISBN 978-3-7432-0166-8

1. Auflage 2019

© 2019 Loewe Verlag GmbH, Bindlach

Umschlag- und Innenillustrationen: Dominik Rupp

Umschlaggestaltung: Ramona Karl

Printed in the EU

www.loewe-verlag.de





Inhalt

Ein Fall muss her! 71

Wolle im Schweinsgalopp 29

Der Lock-Fang-Verwirr-Plan 37

Gelockt, gefangen, verwirrt 47

Der Schnüffler 61

Frühlingsrollen-Training 71



TAGES



Ein Schaf und ein Huhn für alle Fälle!

Auf dem Bauernhof *Kraut und Rüben* in Unterköfel gibt es sensationelle Neuigkeiten! Wolle, das Schaf mit den vielen Talenten unter seinem Pelz, hat mit seiner *Heuboden-Bande* ein Detektivbüro eröffnet. Seine Freundin, das Huhn Hilde (1., 2. und 3. Platz in den Huhn-Do-Landkreismeisterschaften der letzten Jahre), ist seine Partnerin. „Mein Traum geht in Erfüllung!“, so Wolle. „Bei Problemen mit Dieben, Betrügern und Halunken wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an uns. Außerdem sind wir sehr erfolgreich im Finden von verschwundenen Fressnäpfen.“ „Und dem Futter, das darin war“, ergänzt die wilde Hilde. „Zicke-Zacke-Hühnerkacke!“





BLATT

Bei Interesse wenden Sie sich an:

Detektivbüro: Die Heuboden-Bande

Bauernhof Kraut und Rüben

Unterkoffel

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 14:00 bis 16:00 Uhr

(bitte den Schildern folgen)







Ein Fall muss her!

Im Detektivbüro ist es ruhig. So wie gestern, vorgestern und vorgestern.

Die wilde Hilde sitzt auf ihrem Bürostuhl und hat die Hühnerbeine auf den Schreibtisch gelegt. Über ihr dreht ein Ventilator seine müden Runden. **FLAPP, FLAPP!** Er wirbelt den Staub vom Bücherregal und den Zeitschriftenstapeln.

Detektivschaf Wolle hat sich im karierten Ohrensessel eingerollt und döst vor sich hin.

Hilde starrt ein Loch in die Decke. Dabei kratzt sie mit der Hühnerkralle über den Schreibtisch.

KRCH, KRCH!

Wolle öffnet ein Auge – halb.



„Heute ist es so weit“,
sagt die wilde Hilde.

„Ich spüre es. Unser
erster Fall ...“

„Wenn du meinst“,
brummt Wolle. So richtig
glaubt er nämlich nicht,
was Hilde sagt. Auch wenn
er sich selbst nichts mehr
wünscht, als endlich einen
Fall zu haben. Er öffnet
das andere Auge – halb.
Sodass er gerade sehen
kann, wie die wilde Hilde
auf den Schreibtisch klettert
und ein paar Flügelkanten-
schläge und Beinritte übt
und sich dabei im Kreis
dreht.





„ZICKE-ZACKE-
HÜHNERKACKE!“,
ruft sie.